

Vertretung in der Kindertagespflege Köln

Vertretungsmodell 1: Das Team-Modell

Handout

1. Teamfindung und Zusammenarbeit
2. Vertretungspauschale, Verfahren
 - 2.1. Beantragungsverfahren Vertretungsmodell und Vertretungspauschale
3. Checkliste zur Ausarbeitung der Kooperationsvereinbarung
 - 3.1. Formal
 - 3.2. Inhaltlich
 - 3.2.1. Rahmenbedingungen
 - 3.2.2. Pädagogische Umsetzung

1. Teamfindung und Zusammenarbeit

Übersicht zu wichtigen Punkten für das Team-Modell

- als Gesprächsgrundlage für alle Beteiligten
- als Grundlage zur Ausarbeitung einer Kooperationsvereinbarung

Persönliche Voraussetzungen	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereitschaft zur regelmäßigen Zusammenarbeit mit anderen Kindertagespflegepersonen (KTTPen) und Eltern ▪ Gegenseitige Sympathie ▪ Teamfähigkeit, kollegiales und gleichberechtigtes Miteinander ▪ Ähnliche Erziehungsvorstellungen
Sonstige Voraussetzungen	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeit zur Erhöhung der Pflegeerlaubnis (PE) ▪ Räumliche Nähe ▪ Ähnliches Betreuungsangebot, d.h. ähnliche Betreuungszeiten und beidseitige Bereitschaft zur Flexibilität ▪ Bereitschaft zu zusätzlichen Eingewöhnungen
Definition und Dokumentation	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Untereinander klären, was als „Krankheit“ aufgefasst wird und inwiefern ein gegenseitiger Nachweis in Form einer Krankmeldung erforderlich ist (oder die Kooperation auf Vertrauensbasis erfolgt) ▪ Entscheidung, ob die Krankheitstage für den gegenseitigen Gebrauch festgehalten werden sollen sowie von wem und wie
Informationen an die Eltern	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme der Vertretungsregelung in die jeweiligen Betreuungsverträge (beider KTTPen) ▪ Evtl. zusätzliches Informationsblatt für die Eltern ▪ Wie lernen Eltern die Vertretungskraft kennen?
Gegenseitiges Kennenlernen und Bindungsaufbau/Kind	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ort für regelmäßige Treffen festlegen (Tagespflegestellen selbst, Spielplatz etc.) ▪ Wie kann der Bindungsaufbau gewährleistet werden? ▪ Datenschutz/ Weitergabe wichtiger Informationen über einzelne Kinder

Umsetzung	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinsame Rituale für die Tagespflegekinder (TPK) in der Vertretungssituation ▪ Bei eigenen Kindern muss überlegt werden, inwiefern diese (im Vertretungsfall) mitbetreut werden müssen

2. Vertretungspauschale

Die Förderung bei Ausfallzeiten aufgrund von Krankheit wird für 21 Tage an die erkrankte KTKPP weitergezahlt. Die Vertretungs-KTKPP wird parallel durch eine monatliche Pauschale finanziert. In der Vertretungszeit wird ein Betreuungsumfang von 35 Stunden garantiert.

Berechnungsformel für die Kindertagespflegeperson

Formel zur Berechnung der Vertretungs-Pauschale für Modell 1:	
Anzahl der mindestens zu vertretenden Ausfalltage aufgrund von Krankheit pro Kalenderjahr x Vertretungsstd. pro Vertretungstag x aktuelle Förderleistung pro Kind pro Std. x Anzahl der zur Vertretung bereitgestellten Plätze x Anzahl der zu vertretenden Tagespflegepersonen im Team (Anzahl TPP im Gesamtteam minus eins)	
<i>Beispiel: 15 x 7 x 5,20 € x 2 x 1 = 1092 €/Jahr bzw. 91 €/Monat</i>	

**A: Berechnung Vertretungspauschale ab 01.01.2022 für TPP im Team-Modell mit insg. 2 Tagespflegepersonen:
mit aktueller Förderleistung, für 15 Kalendertage/Ausfall aufgrund von Krankheit mit Förderleistung, für 7 Vertretungsstd. pro Vertretungstag**

Anzahl der TPP im Team insg. 2

Berechnung Pauschale/Jahr mit aktueller Förderleistung/€	Anzahl der zur Vertretung bereitgestellten Plätze			
	1	2	3	4
5,2	546,00	1092,00	1638,00	2184,00
6,2	651,00	1302,00	1953,00	2604,00

Berechnung Pauschale/Monat mit aktueller Förderleistung/€	Anzahl der zur Vertretung bereitgestellten Plätze			
	1	2	3	4
5,2	45,50	91,00	136,50	182,00
6,2	54,25	108,50	162,75	217,00

**B: Berechnung Vertretungspauschale ab 01.01.2022 für TPP im Team-Modell mit insg. 3 Tagespflegepersonen:
mit aktueller Förderleistung, für 15 Kalendertage/Ausfall aufgrund von Krankheit mit Förderleistung, für 7 Vertretungsstd. pro Vertretungstag**

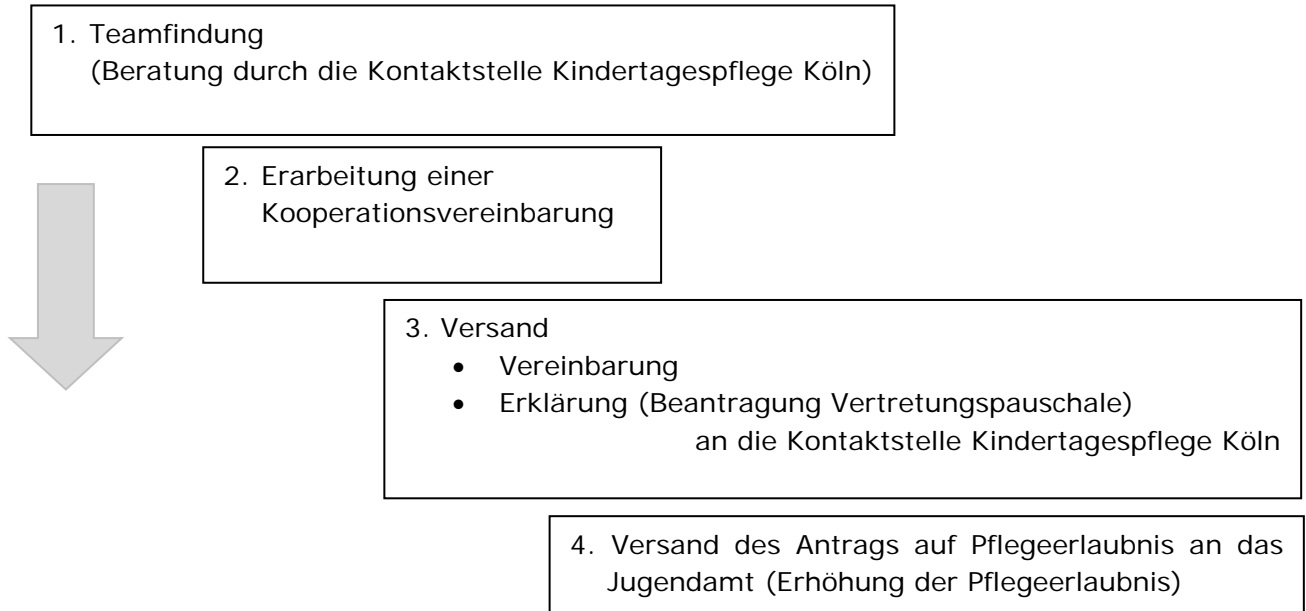
Anzahl der TPP im Team insg. 3

Berechnung Pauschale/Jahr mit aktueller Förderleistung/€	Anzahl der zur Vertretung bereitgestellten Plätze			
	1	2	3	4
5,2	1092,00	2184,00	3276,00	4368,00
6,2	1302,00	2604,00	3906,00	5208,00

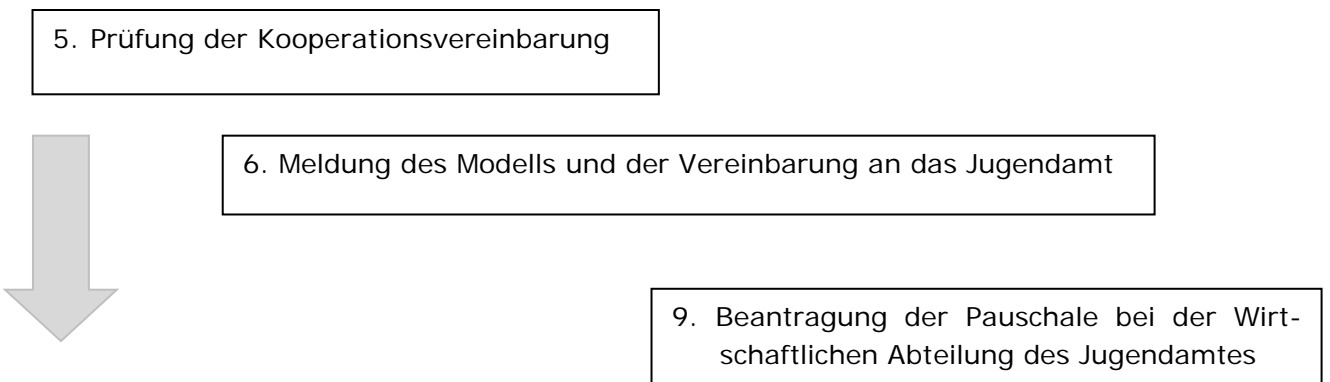
Berechnung Pauschale/Monat mit aktueller Förderleistung/€	Anzahl der zur Vertretung bereitgestellten Plätze			
	1	2	3	4
5,2	91,00	182,00	273,00	364,00
6,2	108,50	217,00	325,50	434,00

2.1. Beantragungsverfahren

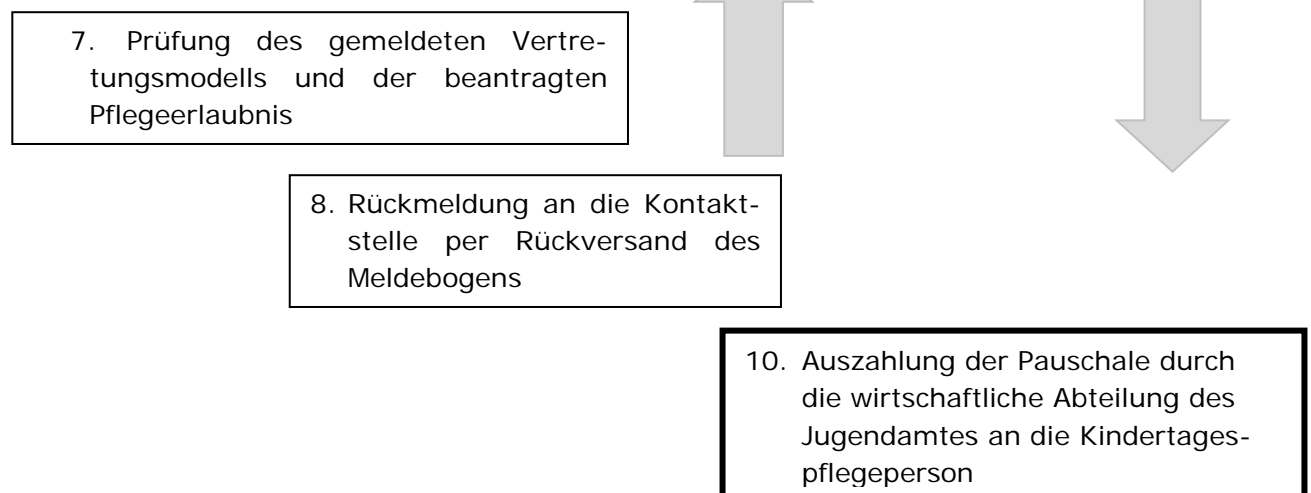
Kindertagespflegepersonen



Kontaktstelle



Jugendamt



3. Checkliste **zur Ausarbeitung der Kooperationsvereinbarung**

3.1. Formal

- Schriftform
- Unterschrift aller beteiligten Kindertagespflegepersonen

3.2. Inhaltlich

3.2.1. Rahmenbedingungen

- Definition von Krankheit
- Nachweis von Krankheit: Entscheidung ob Krankmeldung gegenseitig eingefordert wird oder nicht
- Nachhalten der Krankheitstage (wann sind die 21 Tage ausgeschöpft?)
- Regelung der Finanzierung über den 21. Krankheitstag hinaus
 - a) Taggenaue Ummeldung der Kinder, sodass die Förderung vom Jugendamt ab dem 22. Tag (für die Dauer der Erkrankung) an die Vertretungs-Kindertagespflegeperson gezahlt wird
 - b) Lösung untereinander (d.h. z.B. Verzicht auf Ummeldung, sondern gegenseitige Überweisung der Förderleistung ab dem 22. Tag)
- Meldung an Kontaktstelle, wenn Vertretung über den 21. Tag hinaus angeboten wird
- Regelung der Finanzierung in Bezug auf das Essensgeld (Wie ist mit ggfs. unterschiedlicher Höhe umzugehen? Wird das Essensgeld anteilig abgetreten?)
- Änderung der jeweiligen Betreuungsverträge, d.h. Ergänzung der Verträge um die entsprechende Vertretungsregelung (Name der Vertretungs-Tagespflegeperson etc.)
- Erarbeitung eines Ablaufplanes für die Eltern im Vertretungsfall
- Regelung der Kommunikation im Krankheitsfall: Wer informiert wen und wann?
- Datenschutz: Welche Informationen über die Kinder werden im Vertretungsfall weiter gegeben?
- Grenzen des Vertretungsmodells (z.B. gleichzeitige Erkrankung der KTPPen, Erkrankung eigener Kinder etc.)
- Kündigung der Zusammenarbeit

3.2.2. Pädagogische Umsetzung

- Regelungen zum Beziehungsaufbau mit den Vertretungs-Tagespflegekindern
- Regelungen zum Beziehungsaufbau mit den Eltern (z.B. Elternabende)
- Festlegung der Orte zum gegenseitigen Kennenlernen
- Gemeinsame Rituale für die Kinder in der Vertretungssituation